

1.2. Hinweise für die Änderung des ROM-Inhaltes:

Die Standardsoftware ist ausgelegt für den Anschluß einer Tastatur K7659 bzw. der S3005-Tastatur. Bei Verwendung einer anderen Matrixanordnung ist die Tastencodetabelle sowie die Kodierungen für einige Sondertasten im Programm zu verändern.

Um den Anwender der beschriebenen Lösung zu ermöglichen, das Programm entsprechend seinen Wünschen (zusätzliche Funktionstasten) zu konfigurieren, werden der Aufbau der Kodierungstabelle einschließlich des Programmteiles der Simulation von Funktionstasten genauer erläutert.

Zuordnung der EPR2 Tasten zur Kodierung im Zweitorspeicher:

Beginn: 600H

Die Anordnung der Daten für die Kodierung der angeschlossenen Tastatur an einen EPR2 befinden sich in einem 128 byte langen Feld ab der Adresse 600H im ROM. Dieses Feld ist in 8 Zeilen unterteilt. Eine Zeile enthält 8 Spalten zu je 2 Byte (Adre- und Datenbyte). Das Adre-byte beinhaltet die Zweitorspeicheradresse und das Datenbyte ein Bit für die zugehörige Taste. Ist eine Taste als betätigt erkannt, werden das Adre- und das Datenbyte für den Eintrag in den Zweitorspeicher aus dieser Tabelle (entsprechend der momentanen Position in der angeschlossenen Tastaturmatrix) entnommen. Das Datenbyte wird in den RAM entsprechend dem Adre-byte eingetragen.

Die EPR2-Tasten-Codes sind gemäß der folgenden Zuordnung in die Tastencodetabelle einzutragen:

Taste	Tastencode für Tabelle	
'1'	f7	01
'2'	f7	02
'3'	f7	04
'4'	f7	08
'5'	f7	10
'6'	7f	10
'7'	7f	08
'8'	7f	04
'9'	7f	02
'0'	7f	01
'Q'	fb	01
'W'	fb	02
'E'	fb	04
'R'	fb	08
'T'	fb	10
'Y'	df	10
'U'	df	08
'I'	df	04
'O'	df	02
'P'	df	01
'A'	fd	01
'S'	fd	02
'D'	fd	04
'F'	fd	08
'G'	fd	10
'H'	bf	10
'J'	bf	08
'K'	bf	04